

**Beschlussvorlage**zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher****Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	05.11.2013
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	07.11.2013
Verkehrsausschuss	05.12.2013

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den erhöhten Bedarf für die Erweiterung der Lichtsignalanlage Aachener Straße in Höhe des Aachener Weihers fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Innenstadt uneingeschränkt zustimmt.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		<u>272.700</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr: 2014

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>5.454</u> €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:** ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

In seiner Sitzung am 22.03.2011 beauftragte der Verkehrsausschuss die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung, die Lichtsignalanlage Aachener Straße in Höhe des Aachener Weihers gemäß der Variante B zu erweitern, damit Fußgängern die Möglichkeit gegeben wird, auch den nördlichen Teil der Aachener Straße sicher queren zu können. Die Kosten für diese Maßnahme betragen seinerzeit nach vorläufigen Schätzungen 194.600 €.

Im Rahmen der weiterführenden Detailplanung wurde festgestellt, dass für die Realisierung der Maßnahme die Versetzung einer Betonstation mit Streckenschalteinrichtung ca. 20 Meter westlich des heutigen Standortes erforderlich wird, um eine Beeinträchtigung der Sicht von Seiten der Radfahrer und Fußgänger gegenüber heranfahrenden Zügen bei der Querung der Gleisanlage auszuschließen (siehe Anlage).

Darüber hinaus muss der bestehende Überweg an der Richard-Wagner-Straße baulich an den heutigen Standard der Signalplanung angepasst werden. Um den Knoten zu optimieren, sind daher Mastversetzungen sowie das Aufstellen von Geländern erforderlich.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Planungsänderungen sowie der seit 2010 eingetretenen Preissteigerungen erhöhen sich die Kosten für die Maßnahme von bisher 194.600 € auf 272.700 €.

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2013/2014 bei der Finanzstelle 6601-1201-1-1003 Aachener Straße, Fußgängerquerung, im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, Kassenmittel in Höhe von 344.000 € zur Verfügung. Des Weiteren stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, ab 2014 ff. entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 5.454 € bereit.